

SCHWEIZER SOLISTEN **Saison 2012/2013**

Schweizer Solisten erhalten auch in dieser Saison der Migros-Kulturprozent-Classics die Gelegenheit, ihr Können, begleitet von weltbekannten Dirigenten und Orchestern, einem breiten Publikum in der Schweiz vorzustellen.



Teo Gheorghiu, Klavier

Tournee I

Bern, Kulturcasino, Freitag, 26. Oktober 2012
Zürich, Tonhalle, Samstag, 27. Oktober 2012
St. Gallen, Tonhalle, Sonntag, 28. Oktober 2012
Genf, Victoria Hall, Montag, 29. Oktober 2012

Der junge Pianist Teo Gheorghiu wurde 1992 in Zürich geboren. Mit 9 Jahren trat er in die Londoner Purcell School ein, wo er den Unterricht von William Fong genoss. Seit 2010 bildet er sich am Curtis Institute in Philadelphia bei Gary Graffman weiter. 2004 gewann er den Wettbewerb von San Marino, das folgende Jahr den Franz Liszt Wettbewerb in Weimar. 2006 spielte er die Titelrolle des Films "Vitus" von Fredi Murer. Nach einem ersten Konzert im Jahre 2004 in der Tonhalle Zürich trat Teo Gheorghiu mit den Sinfonieorchestern Pittsburg, Tokio, Basel und Zürich sowie dem English Chamber Orchestra und dem Musikkollegium Winterthur auf. Er spielte auch in der Londoner Wigmore Hall sowie in mehreren Festivals (Verbier, Mecklenburg-Vorpommern, Ohrid). 2009 erhielt er den Beethoven-Ring, eine Auszeichnung für junge Interpreten. Mit dem Musikkollegium Winterthur unter der Leitung von Douglas Boyd nahm er seine erste CD mit Konzerten von Schumann und Beethoven auf.



Andreas Haefliger, Klavier

Tournee II

Luzern, KKL, Sonntag, 18. November 2012
Bern, Kultur-Casino, Montag, 19. November 2012
Zürich, Tonhalle, Dienstag, 20. November 2012
Genf, Victoria Hall, Mittwoch, 21. November 2012

Der aus einer bekannten Schweizer Musikerfamilie stammende Andreas Haefliger wuchs in Deutschland auf und erhielt seine musikalische Ausbildung an der Juilliard School in New York. Mit seiner fantastischen Technik und seinem instinktiven Sinn für musikalische Architektur wurde er rasch als hervorragender Pianist anerkannt und eingeladen, mit den wichtigsten amerikanischen und europäischen Orchestern aufzutreten. Er hat sich auch einen ausgezeichneten Ruf als Klaviersolist geschaffen und tritt in dieser Eigenschaft regelmässig an den wichtigsten internationalen Festivals auf, so in Luzern, Salzburg, den BBC Proms oder den Wiener Festwochen. Im Lauf der letzten Jahre legte er in seinen Programmen den Schwerpunkt auf Beethoven. Im Jahr 2011 widmete sich Haefliger auch Franz Liszts *Années de Pèlerinage*. Seine zahlreichen Aufnahmen umfassen Sonaten von Mozart, Werke von Schubert und Schumann sowie Kompositionen von Gubaidulina.



Emmanuel Pahud, Flöte

Tournee III

Basel, Stadtcasino, Samstag, 12. Januar 2013

St. Gallen, Tonhalle, Montag, 14. Januar 2013

Zürich, Tonhalle, Dienstag, 15. Januar 2013

Genf, Victoria Hall, Mittwoch, 16. Januar 2013

Der aus Genf stammende Flötist Emmanuel Pahud studierte am Conservatoire de Musique de Paris und bildete sich bei Aurèle Nicolet weiter. Aus mehreren renommierten Wettbewerben (Duino, Kobe und Genf) ging er als erster Preisträger hervor. Er begann seine Karriere als Soloflötist beim Radio-Sinfonieorchester Basel und den Münchner Philharmonikern, bevor er 1993 mit 22 Jahren das jüngste Orchestermitglied der Berliner Philharmoniker unter Claudio Abbado wurde. Seit 2002 spielt er wieder in diesem Orchester und führt daneben eine glänzende Solistenkarriere mit Teilnahme an den grossen internationalen Festivals. Als geschätzter Kammermusiker ist er namentlich Partner von Yefim Bronfman, Hélène Grimaud und Stephan Kovacevich; er ist Mitbegründer des Festival de Musique de Chambre im Schloss l'Emperi in Salon de Provence. Seine zahlreichen Aufnahmen auf Tonträgern zeugen von seinen vielfältigen musikalischen Interessen, welche ihn von Telemann und Bach über Ravel und Prokofjew bis zum Jazz bringen; er hat auch Werke von Carter oder Lombardi uraufgeführt. 2009 erhielt Emmanuel Pahud den Ordre des Arts et des Lettres, eine vom französischen Kulturministerium verliehene Auszeichnung.



Thomas Grossenbacher, Violoncello

Tournee V

Basel, Stadtcasino, Mittwoch, 10. April 2013

Genf, Victoria Hall, Donnerstag, 11. April 2013

Bern, Kulturcasino, Freitag, 12. April 2013

Zürich, Tonhalle, Samstag, 13. April 2013

Der aus Zürich stammende Thomas Grossenbacher ist erster Solocellist im Zürcher Tonhalleorchester. Nach erstem Cellounterricht bei Tatjana Valleise und Mischa Frey erhielt er seine weitere Ausbildung bei Claude Starck am Konservatorium Zürich, wo er mit dem Lehrdiplom abschloss. In der Celloklasse von David Geringas an der Musikhochschule Lübeck setzte er das Studium fort. Dieses schloss er mit dem Konzertexamen ab und erhielt dafür das Prädikat "mit Auszeichnung". Als Solist und Kammermusiker tritt Thomas Grossenbacher erfolgreich in Europa, den USA und Japan auf. Er spielte als Solist mit bekannten Dirigenten wie David Zinman, Armin Jordan und Paavo Berglund und war Kammermusikpartner von Künstlern wie Radu Lupu, Leon Fleisher, Hélène Grimaud und Joshua Bell. Er ist ebenfalls Dozent an der Zürcher Hochschule der Künste.



Dieter Flury, Flöte

Tournee VI

Zürich, Tonhalle, Dienstag, 21. Mai 2013

St. Gallen, Tonhalle, Mittwoch, 22. Mai 2013

Genf, Victoria Hall, Donnerstag, 23. Mai 2013

Der Flötist Dieter Flury erhielt seine musikalische Ausbildung bei Hans Meyer, André Jaunet und Aurèle Nicolet; parallel dazu studierte er Mathematik an der Eidgenössischen Technischen Hochschule in seiner Heimatstadt Zürich. Mit 25 Jahren wurde er in das Orchester der Wiener Staatsoper aufgenommen. Seit 1981 ist er Soloflötist der Wiener Philharmoniker. Der vielseitige Musiker Dieter Flury hat sich auch als Solist, Kammermusiker und Lehrer einen Namen gemacht. Als inspirierter und überzeugender Interpret zeitgenössischer Musik hat er mehrere Werke aus diesem Bereich uraufgeführt.